



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	Dez.3
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ L)		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Durlach	7.02.2018	1	x		
Schulbeirat	20.06.2018			x	

Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat Durlach nimmt Kenntnis von dem Sachstand und beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag zur Schulentwicklung im Bereich SBBZ L zu erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		(X)	nein	(X)	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
Zuerst ist eine Grundsatzentscheidungen notwendig. Eventuelle Kosten sind daher noch nicht konkret zu beziffern.					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	X	ja	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein	X	ja	durchgeführt am 7.02.2018
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja	abgestimmt mit

In der Stadt Karlsruhe gibt es insgesamt neun öffentliche Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Vier der neun SBBZ (siehe Anlage 1) haben den Förderschwerpunkt Lernen (L). Es handelt sich dabei um folgende Schulen:

-) Kimmelmansschule
-) Lidellschule
-) Schule am Turmberg
-) Vogesenschule

Die Inklusion wurde im Schulgesetz in Baden-Württemberg im Jahre 2015 verankert und räumt den Eltern der Kinder, die einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot haben, ein Wahlrecht ein. Dies hat zur Folge, dass die Schülerzahlen in den SBBZ L sinken, da vermehrt inklusive Angebote gewählt werden.

Ausgangslage:

-) Der Schülerzahlenrückgang betrifft vor allem die **Kimmelmansschule**. Da fast die Hälfte der Kinder dieser Schule inklusiv beschult wird, ist die Schülerzahl stark rückläufig. Die Schule hat in der Primarstufe nur noch 11 Kinder. In Absprache mit dem Staatlichen Schulamt und der Schulleitung ist angedacht, dass die Schule mit Ende des Schuljahrs 2018/19 ausläuft.
-) Die Schülerzahlen der **Lidellschule** sind stabil. Die Schule kann noch Schülerinnen und Schüler aufnehmen.
-) Die **Schule am Turmberg** hat relativ konstante Schülerzahlen. Der Auswärtigen-Anteil ist mit rund 39 % sehr hoch. Das Gebäude ist sehr sanierungsbedürftig. Nach aktuellem Stand würden rund 7,61 Millionen Euro für Sanierungsmaßnahmen oder circa 9,11 Millionen Euro für einen Neubau anfallen (Kostenrahmen +/- 30 Prozent; Stand: 28. April 2011/7)
-) Die Schülerzahlen der **Vogesenschule** sind stabil.

Aufgrund des Schülerrückgangs an der Kimmelmansschule und der notwendigen Bau-/Sanierungsmaßnahmen an der Schule am Turmberg müssen vor allem diese beiden Schulen im Rahmen der weiteren Vorgehensweise detaillierter betrachtet werden.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Schul- und Sportamt, dem Staatlichen Schulamt und den betroffenen Schulleitungen hat Ideen und Gedanken skizziert, wie sich die SBBZ-L künftig entwickeln könnten, besonders unter Berücksichtigung der Situation der Kimmelmansschule und der Schule am Turmberg.

Die Diskussion ergab folgende zwei Lösungsansätze (siehe Anlage 2):

1. Sanierung beziehungsweise Neubau der Schule am Turmberg wie bisher als SBBZ L für 7,61 bis 9,11 Millionen Euro am jetzigen Standort. Es stellt sich die Frage, ob vor dem Hintergrund, dass die „Inklusion“ im Schulgesetz verankert wurde, eine solche Investition angemessen ist.
 - a) Dies bedeutet, dass die SBBZ L Lidellschule, Schule am Turmberg und Vogesenschule in der jetzigen Form erhalten bleiben. Mit Auslaufen der Kimmelmansschule steht dieses Gebäude für eine Folgenutzung zur Verfügung. Im Rahmen der künftigen Entwicklungen der SBBZ L spielt das Haus keine Rolle mehr. Einzelne Räume könnten bei der Entwicklung der Südenschule zur Ganztagschule benötigt werden. Die nicht mehr beanspruchten Räume könnten dann auch einer anderen Nutzung zugeführt werden.
 - b) Im Gebäude der dann ausgelaufenen Kimmelmansschule wird ein zentrales Ganztagsangebot in der Primarstufe für alle Schülerinnen und Schüler der SBBZ L im Stadtgebiet ein-

gerichtet. Dies bedeutet, dass das Schulgebäude für eine schulische Nutzung für die SBBZ L erhalten bleibt. Ob ein Bedarf für ein zentrales Ganztagsangebot besteht, muss erst noch eruiert werden. Gegenwärtig gibt es keine zwischen Stadt, Schule und Staatlichem Schulamt abgestimmte Konzeption für Ganztagsangebote SBBZ L.

2. Aus vier bestehenden SBBZ L werden drei gebildet mit den Standorten an den bisherigen SBBZ L Kimmelman-, Lidell- und Vogeschule.
 - Dies bedeutet, dass das Schulgebäude Schule am Turmberg aufgegeben wird. Das Gebäude beziehungsweise das Grundstück kann einer anderen Nutzung zugeführt werden. Des Weiteren müssten die Schulbezirke neu gegliedert werden, so dass die Schülerschaft dann auf die künftig drei SBBZ L Standorte sinnvoll aufgeteilt werden kann.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Ansätze 1 a) und 2 weiter verfolgt werden. Punkt 1 b) sollte noch nicht weiter verfolgt werden, da es noch keine abgestimmte Konzeption für Ganztagsangebote an SBBZ L gibt.

Damit ergeben sich folgende Alternativen für die Schule am Turmberg:

- (1) Das SBBZ L Schule am Turmberg wird für 7,61 bis 9,11 Millionen Euro saniert oder neu gebaut. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das RP Karlsruhe im Rahmen der Schulbauförderung den langfristigen Raumbedarf prüft. (Die Kimmelmanschule als Standort SBBZ L wird aufgegeben.)
- (2) Der Standort SBBZ L Schule am Turmberg wird aufgegeben, und somit werden künftig nur noch drei statt vier SBBZ L vorgehalten. (Die Kimmelmanschule als Standort eines SBBZ L bleibt erhalten.)

Die Verwaltung wird mit den Herkunftsgemeinden der Schülerinnen und Schüler des SBBZ L Schule am Turmberg Kontakt aufnehmen, um die dargestellte Sachlage zu diskutieren.

Der Schulbeirat wird über die weiteren Entwicklungen informiert und erhält einen Vorschlag zur Schulentwicklung für die SBBZ L.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Durlach nimmt Kenntnis von dem Sachstand und beauftragt die Verwaltung, einen Vorschlag zur Schulentwicklung im Bereich SBBZ L zu erarbeiten.